

INFOBLATT

PFLEGE- / UNTERHALTUNGSMASSNAHMEN BEI HANSEGRAND®-WEGEDECKEN

HanseGrand-Wegedecken können bei fachkundiger Ausführung problemlos instandgehalten bzw. ausgebessert werden. Stellenweise Deckenerneuerungen sind schon nach kurzer Zeit nicht mehr sichtbar.

Normale / regelmäßige Pflegemaßnahmen

Nach dem Winter: Kontrollgang durchführen. Bei Bedarf mit **Schleppmatte o. Laubrechen** o.ä. abschleppen, Unebenheiten ggf. etwas lockern/kreilen, nachplanieren u. erdfeucht nachverdichten. Kleine Unebenheiten gleichen sich meist von selbst durch die Benutzung wieder aus.

Bei mangelnder Verdichtung (empfohlen i.d.R. **im ersten Frühjahr** nach dem Einbau): Decke im erdfeuchten Zustand statisch walzen - Walzengewicht ca. 0,8 bis 2,0 to.

Übermäßiges loses Korn (falls vorhanden): erdfeuchte Deckschicht ca. 3 cm tief lockern durch Kreil o. Eisenrechen, Korndurchmischung wieder herstellen, sodann planieren und einwalzen. Beim Walzen soll der Belag mind. 3 cm tief durchfeuchtet sein (erdfeucht, nicht naß!).

Laub und organisches Material sowie Unrat sollte **zeitnah** von der Decke entfernt werden (z.B. händisch mit Laubrechen, Laubgebläse oder mit hochgestelltem Sichelmäher), die lose Splittkörnung aber bitte liegen lassen (also nicht mit Besen abkehren!).

Unkrautbewuchs am besten frühzeitig mitsamt Wurzeln herausziehen (Wegedecke muß feucht sein). Gelockerte Wegekörnung danach wieder planieren und fest anstampfen.

Schneerräumen: Entsprechende Vorsicht geboten wie bei allen Wassergebundenen Wegedecken. Räumschild z.B. 1 bis 2 cm über Belagsoberkante einstellen. Vorsichtige Salzstreuung ist möglich, kann bei kalkhaltigen Gesteinstypen aber zu instabilerem Korn führen.

Sonstige Hinweise Winterdienst: siehe hierzu unser [Infoblatt „Winterdienst“](#)

Kleinflächige Erneuerungsmaßnahmen

Beschädigte Wegedecke im erdfeuchten Zustand leicht **aufrauhen** (z.B. kreuzweise mit Eisenrechen oder Kreil) In die darunter liegende Tragschicht darf dabei nicht eingegriffen werden!

Deckschicht **egalisieren / planieren** (Löcher/Fehlstellen falls nötig mit gleichartigem HanseGrand-Material ausgleichen). Sodann im erdfeuchten Zustand gründlich **statisch walzen** - Walzengewicht ca. 0,8 bis 2,0 to.

Tipps: Wenn durch starke Sonneneinstrahlung beim Planieren die Körnung zu schnell trocken ist, sollte diese kurz vor dem Walzen nochmals ganz leicht befeuchtet werden, damit bessere Einbindung des Obermaterials erreicht wird.

Falls die Arbeiten bei warm-trockener Witterung erfolgen, ist **nach dem Walzen** ein gründliches **Wässern** mit Regner oder feinstrahliger Düse/Brause empfehlenswert, sodann Decke ein mal austrocknen lassen.